

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8. — mit . . . Mk. 9. 50
" Halbjahr . . . 5. — " . . . 6. 20
" Vierteljahr . . . 3. — " . . . 4. —
" einen Monat . . . 1. 50 " . . . 1. 80

44. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

44. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 3.

Montag, 3. Januar

1910.

5. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Romeo und Julia“ . . . V. Bellini
2. Zigeunertanz . . . J. Raff
3. II. Finale aus der Oper „Rienzi“ . . . R. Wagner
4. Alt-Wien, Perlen aus Lanners Walzern . . . E. Kremser
5. Trompeten-Ouverture . . F. Mendelssohn
6. Fantasie aus der Oper „Undine“ . . . A. Lortzing
7. Amina, ägyptisches Ständchen P. Lincke
8. Ouverture zu „Die Irrfahrt ums Glück“ . . . Fr. v. Suppé

6. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „König Stephan“ . . . L. v. Beethoven
2. Paraphrase über das Wanderlied von R. Schumann . . A. Schreiner
3. Fantasie aus der Oper „Der Troubadour“ . . . G. Verdi
4. Berliner Wintermärchen, Walzer . . . V. Holländer
5. Ouverture zu „Astorga“ . . A. Abert
6. Frühlings Erwachen, Romanze . . . E. Bach
7. Vorspiel zum Märchen „Hänsel und Gretel“ . . E. Humperdinck
8. Polonaise aus der Faust-Musik . . . E. Lassen

Mittwoch, den 5. Januar.

11—12 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: **Konzert.**

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Andriano-Abend.

Ernst. Satire. Humor.

Herr Königlicher Schauspieler **Max Andriano**, Wiesbaden.

Moderne ernste Dichtungen von Lauff (Ungedrucktes), Schüller etc.

Aus den neuesten Werken nord- und süddeutscher Satiriker wie: Roda-Roda, Schloemp, Hochstetter, Karlchen etc. etc.

Humor: Lindau und Dialekt-Dichtungen verschiedener Mundarten. Rudolf Dietz (Neues: Nassauisches).

Eintrittskarte (numeriert) 1 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 6. Januar.

4 und 8 Uhr: **Konzert.**

Freitag, den 7. Januar.

Abends 7½ Uhr im grossen Saale:

VII. Cyklus-Konzert.

Leitung:

Herr **Ugo Afferni**, städt. Kurkapellmeister.

Solist:

Herr **Leopold Godowsky**,

K. u. K. Professor an der Akademie für Musik, Wien (Klavier).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe und II. Parkett 3 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., Ranggalerie Rückseite 2 Mk.

Dutzendkarten zu Vorzugspreisen zur Benutzung in beliebiger Zahl zu den einzelnen Konzerten, in Form von Gutscheinen an der Kurhaus-Hauptkasse.

Die Damen werden gebeten auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 8. Januar.

11—12 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder Abonnementskarten.

8½ Uhr im **Abonnement** in sämtlichen Sälen:

I. Grosser Maskenball.

Zwei Ballorchester.

Saalöffnung 7½ Uhr:

Anzug: **Maskenkostüm** oder Balltoilette (Herren Frack und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr **Fritz Heidecker**.

Nicht-Abonnenten: 4 Mark (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1.50 Mk. werden bei Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sonntag, den 9. Januar.

4 Uhr im **Abonnement** im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

8 Uhr: **Konzert.**

Städtische Kurverwaltung.

Alle Ankündigungen

der Städt. Kurverwaltung zu Wiesbaden

werden zuerst in dem im Selbstverlage der Kurverwaltung erscheinenden Publikationsorgan, dem **Wiesbadener Bade-Blatt, Kur- & Fremdenliste**,

veröffentlicht. Ausserdem bringt dasselbe täglich die amtliche Fremdenliste, jeden Sonntag die alphabetische Hauptliste. Neben einem ständigen Abonnentenkreis der besseren Stände hiesiger Stadt, befindet sich das Blatt in den Händen der zahlreichen Besucher des Kurhauses.

Daher ist dieses Blatt das **wirkungsvollste Ankündigungsorgan für alle Geschäftsleute**, die am Fremdenverkehr Interesse haben.

Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 4. Januar.

4 Uhr: **Konzert.**

Nachmittags 5 Uhr:

Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder Abonnementskarten.

8 Uhr: **Deutscher Opern-Abend.**

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden. 3559

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens. 3563

Apollinaris

F. WIRTH Wiesbaden.

3560
Telephon No. 67.

Die Zeitungs-Annonce ist ein wichtiger Faktor im Geschäftsleben unserer Zeit geworden. In weiten Kreisen von Industrie und Handel sieht man deshalb dem alljährlich um die Jahreswende erscheinenden Zeitungs-Katalog der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse mit besonderem Interesse entgegen. Der Inserent findet in diesem Buch in übersichtlicher Anordnung alle wünschenswerten Angaben. In Verbindung mit Rudolf Mosses Normal-Zeileumesser bietet dieser Zeitungs-Katalog die einzige sichere und bequeme Handhabe für eine korrekte Zeilenberechnung und für eine Kontrolle der Anzeigen-Rechnungen. Mit der soeben erschienenen Ausgabe für das Jahr 1910 widmet die Firma Rudolf Mosse ihren Geschäftsfreunden wieder eine elegante Schreibmappe mit einem Notizkalender für jeden Tag des Jahres. Die Schreibmappe enthält ferner eine Reihe für das Geschäftsleben wichtiger Gesetzesbestimmungen, Porto- und Stempel-Tarife, Zinstabellen usw. In einem besonderen Abschnitt zeigt die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse an Reproduktionen auffälliger Annoncen-Entwürfe, die sie in ihrem eigenen Zeichenbureau für ihre Kunden hergestellt hat, wie sie bestrebt ist, ihre Dienste auch auf diesem Gebiet den Inserenten immer wertvoller zu machen.

Wilhelmstrasse 10a
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 10a
Bureau de Change. 2533

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 30. Dezember 1909.

Mrs. George Hockmeyer. Herr Rittmeister Wätjen. Herr Turek u. Frau. Herr Major Brausewetter. Herr Referendar von Bülow. Miss L. F. Halliday and Maid. Herr General der Inf. z. D. Excellenz von Braunschweig u. Frau. Herr Jaffé. Frau Generalin von Mikhaltes. Mrs. D. G. Stevens. Frau A. Deckert. Frau A. Keding mit Bed. Herr Charles Gardner mit Frau und Bed. Frau A. Webster-Bourne. Herr Graf Harry von Gersdorff. Herr Ludwig Ash m. Familie u. Bed. Herr Leutnant C. Behrendt. Herr Richard Daus mit Frau und Bed. Frau Jos. Bielefeld. Herr Leutnant von Klahr. Frau R. J. Meyer m. Begleitung. Miss K. Beebe. Mrs. M. K. Valentine. Herr Leutnant Horst Grieser. Herr M. Dreyer. Herr Regierungsrat von Werder mit Familie. Herr Carl Ney u. Frau. Fräulein Th. Meyer. Mrs. Ker. Miss Ker. Miss Grieves. Frau Rittergutsbesitzer von Pistolkors und Fräulein Tochter. Frau Hauptm. v. Schwartzkoppen. Herr Sheldon. Mrs. Steel. Miss Steel. Mrs. George L. Ramsey. Fr. Thomas Phee. Mrs. J. W. M. Kinnon. Miss Lillian Kinnon. Miss Madeleine Kinnon. Herr Leutnant a. D. von Barton gen. von Stedman. Herr Oberleutnant Ernst Schaumburg. Freiherr von Fröhlich. Herr Hans von Werder. Herr Erich von Pistolkors. Herr Fritz Bruch mit Frau und Familie. Herr Hauptmann von Plato. Herr Oberleutnant Kurt von Braunschweig. Frau Legationserat Zimmermann m. Familie und Bedienung. Frau Gräfin Nayhauss-Cormons. Fräulein M. Zaun. Herr Alfred Hockmeyer. Herr Dr. Eugen Daus. Herr Herbert Daus. Fräulein Daisy Daus. Herr B. W. G. Emmott. Baron Max Arthur von Osten-Sacken. Herr Leut. Eisenlohr. Frau Fr. Zinzen u. Frin. Tochter. Gräfin Baudissin. Herr Landgerichtsrat Graf Baudissin. Frau Professor Reinhardt. Herr Reinhardt. Hauptmann Erich von Schwartzkoppen.

Nerotat 18

(Strassenbahnhaltestelle Kriegerdenkmal).

1906 neu erbaut. Gegründet 1851.

Mit allem modernen Komfort ausgestattet. Eigener schattiger Park in den Nerotalanlagen, die sich an den Wald anschliessen. Im Sommer kühle Lage Wiesbadens. Sämtliche medizinische Bäder, Duschen, Packungen, Elektr. Lichtbäder, Vierzellenbäder, Wechselstrombäder, **Thermalbäder**, Heissluftduschen, Massage, Heilgymnastik; Gedeckte Liegehalle, Luft- und Sonnenbad; Röntgenkabinett, Lift. **Diätet. Küche.**

Prospekte — Fernsprecher Nr. 55.

Leit. Arzt: Dr. Mäckler. Konsult. Arzt: Dr. Plessner.

J. & G. Adrian

BAHNHOFSTRASSE 6.

TELEPHON No. 59.

SPEDITION — MÖBELTRANSPORT

VERPACKUNG — AUFBEWAHRUNG.

Grösste, besteingerichtete, feuersichere

MÖBEL-LAGERHÄUSER

für ganze Hauseinrichtungen, einzelne Möbel und Koffer.

Stahlpanzer-Gewölbe für Wertsachen.

Mitglied der „VELOCITA“, Internat. Gesellschaft zur Beförderung von REISEGEPÄCK.

Kurhaus Wiesbaden.

Maskenbälle 1910.

- I. Maskenball (im Abonnement): Samstag, den 8. Januar.
- II. Maskenball: Samstag, den 15. Januar.
- III. Maskenball: Samstag, den 29. Januar.
- IV. Maskenball: Samstag, den 5. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

LAXIN

KONFEKT

LAXIN

KONFEKT

LAXIN

KONFEKT

LAXIN

KONFEKT

LAXIN

KONFEKT

Wohlschmeckendes und idealstes
Abführmittel
::: für Kinder und Erwachsene. :::
Dose M. 1.— Erhältlich in den Apotheken.

3922

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt, bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blutharmut, Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten, werden auf ärztliche Verordnung hin in Wiesbaden vorgenommen im:

Hotel Adler
Augusta-Viktoriaad (Hotel Kaiserhof)
Hotel Englischer Hof
Hotel Kaiserbad
Hotel Kölnischer Hof
Hotel Metropole (Badhaus)
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Savoy-Hotel
Sendig's Eden-Hotel
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma.

3944

Galerie Hermes

Permanente Gemälde-Ausstellung

36 Wilhelmstrasse 36.

Täglich geöffnet von 9 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends.

Werke von: B. Baré, C. v. Bergen, W. v. Czachorski, F. v. Deffregger, E. Farasyn, Jos. Gallégo, Prof. Grützner, Keller-Reutlingen, E. v. Müller, A. Musin, B. Passig, H. Rüdisehl, G. Schöneleber, Ferd. Wagner, Prof. J. Wenglein.

3818

Musikhaus

Franz Schellenberg
Kirchgasse 33

3884

gegr. 1864

Telephon 2458.

Flügel, Pianos, Phonola-Pianos, Harmoniums, Blüthner, Bechstein, Schiedmayer, Böhm, etc. Pianos zu vermieten. Phonolas zu vermieten. Musikalien, Musikinstrumente als: Violinen, Mandolinen, Gitarren, etc. nebst passenden Etuis.

Musikzimmermöbel, Büsten etc.

WIESBADEN.

Preisw. z. vermieten

ganz od. geteilt

auf längere Jahre od. z. verkaufen (im Werte steigend)

Hochmoderner herrschaftlicher Villen-Besitz

über 25 bewohnbare Räume, Einfamilien- wie Zwei-Etagenhaus, auch f. Sanatorium, event. gr. Garten, Stallung, Garage, nahe Kuranlagen u. Wald, an elektr. Bahn.

Nah, durch das Immobilien-geschäft **J. Chr. Glöcklich**, Haupt-Agentur d. Nordd. Lloyd, Wilhelmstr. 50 Wiesbaden P. 2388



Briefmarken-

und 3923

Münzen-Handlung.

An- und Verkauf.

F. Wendt,

Langgasse 4,

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch, Italienisch

Deutsch für Ausländer.

3852

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech Anschluss 49.

Montag, den 3. Januar 1910:

Dutzend- und Fünfzigorkarten gültig.

Des Pfarrers Tochter von Streladorf.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Max Dreyer.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Steffen Reimers. Georg Rücker.

Pastor. Käte, s. Tochter. Yella Wagner.

Jürgen, Reg.-Baumeister, s. Sohn. H. Nesselträger.

Tomas, Seid. jur. sein Sohn. Walter Tautz.

Peter Paul Klockmann. Rentier.

und Senator. Theo Tachauer.

Bettina, s. Tochter. Margot Bischoff.

Erwin Dahse. Dr. phil.

Privatdozent an der Universität.

sein Stiefsohn. Kurt Keller-Nebri

Kätes Verlobter. Ernst Bertram.

Prof. Dr. Frick. Wirkl. Geh.-Rat.

Exzellenz. des Küstlers Tochterlein. E. Mödinger.

Friedrich. Präter, Statthalter des Pastors. K. Feistmantel.

Rieke, Dienstmädchen im Pfarrhaus. Minna Agte.

Flecken, Dienstmädchen im Pfarrhaus. Theodora Porst.

Spielt in Streladorf, einem Kirchdorf vor den Toren der alten Hansa- und Universitätsstadt.

Nach dem 1. und 2. Akte finden längere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage

Frankfurterstrasse 22

Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.

Telephon 3172. — Mässige Preise.

3855 **Frl. J. u. L. Forst.**

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon: Nr. 810.

Montag, den 3. Januar 1910:

Der Herrgottschneider von Ammergau.

Volksstück in 5 Aufzügen von Ludwig Ganghofer und Hans Nernst.

Spielleiter: Direktor Wilhelmy.

Personen.

Anton Hoffmaier, der Klosterwirt. Arthur Rhode.

Loni, seine Pflegetochter. Ella Wilhelmy.

Fritz Baumiller, Landschaftsmaler. R. Bennwitz.

Die Lechner Traudl. Lina Töldte.

Pauli, ihr Sohn. M. Alexander.

Der Rötelsbachbauer. Max Ludwig.

Muckl, sein Sohn. Alfred Heinrichs.

Der alte Pechlerlehrling. Dir. Wilhelmy.

Der Hochzeiter. Willy Klein.

Nandl. Anny Damsen.

Loisl, der Gaisbub. Willy Wagner.

Resl, Kellnerin. Anny Richter.

Regerl, Hochzeiterin. Helene Fröse.

Toni, Hochzeiter. Marg. Meisch.

Die Kramerslies. Ottilie Grunert.

Anastasia Gröbl. Else Farber.

Monika Brühl. Marg. Meisch.

Der Schneiderjackel Otto Werner.

Bauern, Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Graswang und Umgebung.

Anfang 8½ Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal

mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hunskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

RIDGWAYS engl. TEE

Original - Packung

General-Vertreter

BERNH. WIESENGRUND Schöne Aussicht 7. Frankfurt a. M.

Weingrosshandlung 3526 Bitte Preisliste verlangen. Gegründet: 1822.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter G.m.b.H. Verlag der Städt. Kurverwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.